

INHALT

| | |
|--|---|
| Vorwort | 4 |
| Intro: Die 4 Elemente stellen sich vor | 5 |
| Die Geschichte der 4 Elemente | 6 |



Element Luft: Skylo (September - Oktober - November)

| | |
|---|----|
| Übersicht der Kunstprojekte: Skylos Luft-Aufgaben | 7 |
| Luft trifft Farbe – Skylos Pustebild | 8 |
| Luft treibt an – Skylos Windräder | 11 |
| Wir malen ein Fluggerät | 14 |
| Wir bauen einen Windrider | 17 |
| Lebewesen im Luftmeer | 20 |



Element Wasser: Splash (Dezember - Januar - Februar)

| | |
|---|----|
| Übersicht der Kunstprojekte: Splashes Wasser-Aufgaben | 23 |
| Mein Wasserdäumling | 24 |
| Mein Eisbild | 28 |
| Splashes lustige Eiskugeln | 31 |
| Mein Wasserwesen | 35 |
| Seltsame Tiefseekreaturen | 39 |



Element Erde: Rock (März - April - Mai)

| | |
|---|----|
| Übersicht der Kunstprojekte: Rocks Erd-Aufgaben | 42 |
| Mein Daumen wird zum Erdwesen (Erddäumling) | 43 |
| Mein Erdzwuggel erwacht zum Leben | 47 |
| Mein Schüttelschatzglas | 51 |
| Wir malen Steinbilder | 55 |
| Lustige Steinlinge malen. | 58 |



Element Feuer: Sparky (Juni - Juli - August)

| | |
|---|----|
| Übersicht der Kunstprojekte: Sparkys Feuer-Aufgaben | 61 |
| Sparkys Feuerfarben | 62 |
| Sparkys Drachenfreunde | 66 |
| Sparkys Feuerkette | 70 |
| Am Lagerfeuer | 74 |
| Sparkys Feuerlicht | 77 |
| Flammenriesen | 80 |

INTRO: DIE 4 ELEMENTE STELLEN SICH VOR

Hallo, liebe Kinder,

heute will ich euch vom großen Fest der Elemente erzählen. Aber bevor ich euch diese Geschichte erzähle, möchte ich euch natürlich erst einmal fragen, ob ihr wisst, was die vier Elemente denn sind? Wenn nicht, stelle ich sie euch nun vor:

Luft

Wasser

Erde

Feuer

Diese vier Elemente sind überlebenswichtig für unseren Planeten. In unserer Geschichte in diesem Buch geht es um vier Element-Geister, die für das jeweilige Element stehen. Damit ihr später die Geschichte besser versteht und vor allem die Aufgaben, die ihr lösen dürft, will ich euch kurz die vier Helden unserer Geschichte vorstellen. Hier sind sie:

Luft: Skylo



Wasser: Splash



Erde: Rock



Feuer: Sparky



DIE GESCHICHTE DER 4 ELEMENTE

Nun, da ihr die vier Element-Geister kennengelernt habt, will ich euch nun eine kleine Geschichte erzählen.

Einmal im Jahr feiern die Elemente ein großes Fest. Dazu treffen sich alle Element-Wesen und haben viel Spaß miteinander. Natürlich gibt es auch immer schöne Ausstellungen und sogar Wettbewerbe, denn jedes Element will natürlich zeigen, warum es so einzigartig ist.

Doch dieses Jahr gibt es doch tatsächlich ein Problem und so liegt ein großer Schatten der Sorge über den Vorbereitungen zum großen Fest. Feuerelement **Sparky** hat aus Übermut und Tollerei das ganze Zelt mit den Ausstellungsarbeiten abgebrannt! Könnt ihr euch vorstellen, was das heißt? Und vor allem: Was würdet ihr **Sparky** denn sagen, wenn es um das Thema Umgang mit Feuer geht?

Wie dem auch sei: Das große Fest der Elemente ist in Gefahr, weil alle Werke und Ausstellungsstücke verbrannt sind. Alles, was die vier Elemente im ganzen Jahr so gebastelt, gemalt und gebaut haben, ist verloren!

Natürlich sind alle sehr traurig und so richtig kann sich niemand daran erinnern, dass das Fest jemals ausgefallen ist.

Doch **Mama Gaia**, die oberste Vorsitzende der Elemente, hat eine Idee!

Was haltet ihr von der Idee? Seid ihr Kinder bereit, den Elementen zu helfen, damit das große Fest doch noch stattfinden kann? Die vier Elemente haben immerhin noch ihre Aufzeichnungen und somit könnt ihr mithilfe eurer Lehrkräfte diese Kunstwerke wiederherstellen.

Nun, worauf wartet ihr noch? **Sparky**, **Rock**, **Splash** und **Skylo** und deren Freunde und Verwandten brauchen eure Hilfe! Ihr schafft das und werdet bestimmt tolle Werke basteln, malen und bauen. Dank euch kann das Fest nun vielleicht doch stattfinden 😊!

Viel Spaß, liebe Kinder!

ÜBERSICHT: SKYLOS LUFT-AUFGABEN



| Thema | Materialien | Jahrgangsstufe | Unterrichtseinheiten |
|---|---|----------------|----------------------|
| Luft trifft Farbe – Skylos Pustebild | Papier, Acrylfarben, Wasserfarben, Trinkhalme, | 1–4 | 1–2 |
| Luft treibt an – Skylos Windräder | Holzspieße, Tonpapier | 3–4 | 2 |
| Wir malen ein Fluggerät | Papier, Wachsmalkreiden, Buntstifte, Wasserfarben | 2–4 | 2 |
| Wir bauen einen Windrider | Papier, Pappe, Papprollen, leere Getränkekartons, Schnur, Flaschendeckel, leere Plastikflaschen | 2–4 | 3 |
| Lebewesen im Luftmeer | große Papierfläche, Buntstifte, alte Zeitschriften, Prospekte | 1–4 | 3 |





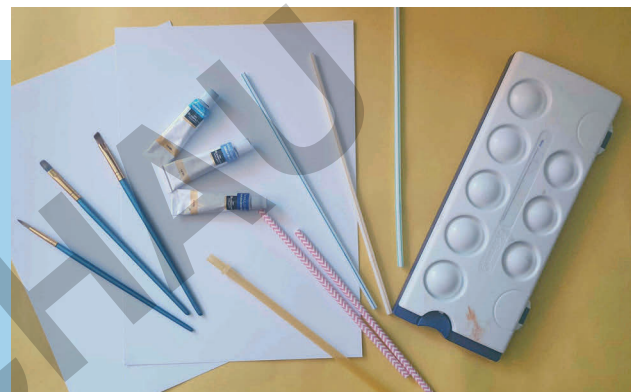
Ziele / Kompetenzen

Die Schüler*innen ...

- lernen neue Maltechniken kennen und können mit diesem Wissen Farbflächen gestalten.
- werden durch große ausladende und kleine diffizile Bewegungen in ihrer Fein- und Grobmotorik gefördert.
- lernen, kreative Lösungen zu finden.
- setzen sich durch einen erzählerischen Anlass initiiert mit verschiedenen Farbwirkungen auseinander und erproben diese handlungsorientiert.

Material und Werkzeug

- Wasserfarben
- Tusche
- Papierbögen (mind. 100g)
- Stroh- und Trinkhalme mit verschiedenen Durchmessern
- Unterlagen aus alten Zeitungen und/oder Zeitschriften



Einstieg

Skylo liebt als Luftelement alles, was mit Wind, Fliegen und Gleiten zu tun hat. Doch er hat auch noch andere Hobbys. Wenn er nicht gerade durch die Lüfte saust und seine wilden Späße treibt, malt und zeichnet **Skylo** gerne Bilder. Dabei ist er immer auf der Suche nach neuen Ideen.

Da ihm das Malen mit dem Pinsel zu langweilig wird, beschließt er eines Tages, mal etwas Neues auszuprobieren. Als er so durch die Gegend fliegt und den schönen angenehmen Wind in seinem Gesicht spürt, hat er eine Idee: Wie wäre es denn, wenn man Farben und Wind miteinander kombiniert?

Skylo ist aufgeregt und düst zurück zu seinem Wolkenhaus. Schnell breitet er ein paar Papierbögen aus und nimmt sich aus dem Schrank Strohhalme, mit denen er sonst seine leckeren Tornado-Cocktails schlürft. Als er nun vor dem leeren Papierbogen sitzt und die erste Farben aufgetragen hat, grübelt er. Was kann er jetzt wohl mit seiner neu erfundenen Maltechnik malen?



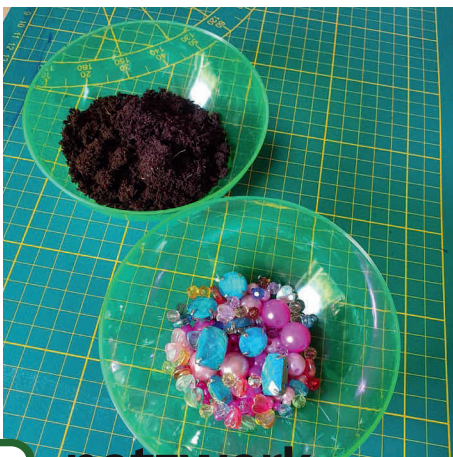
Ziele / Kompetenzen

Die Schüler*innen ...

- erkennen und benennen Naturerscheinungen.
- spielen frei und selbstbestimmt, erkunden, sammeln unterschiedliche Naturmaterialien.
- lernen Materialien wie Ton und Modelliermasse kennen, kneten, formen und gestalten diese Werkstoffe differenziert.
- experimentieren mit Pigmenten (Erde, Gras, Moos) und nutzen diese als Gestaltungsmittel.
- werden durch große ausladende und kleine diffizile Bewegungen in ihrer Fein- und Grobmotorik gefördert.
- lernen, kreative Lösungen zu finden.

Material und Werkzeug

- Ton und (schnell härtende) Modelliermasse
- Buntstifte für Skizzen
- Papierbögen
- Naturmaterialien (Erde, Gras, Moos)
- Unterlagen aus alten Zeitungen und/oder Zeitschriften



Neben der Unterlage für den Arbeitsplatz braucht es für einen **Erdzwuggel** natürlich Ton und/oder Modelliermasse sowie Naturmaterialien wie Erde, Gräser, Moos und eine Auswahl an Stiften und Farben für die Skizzen.



MEIN ERDZWUGGEL ERWACHT ZUM LEBEN

Einstieg: Rock und das Volk der Erdzwuggel

Rock liebt als Erdelement natürlich alles, was auf und in der Erde lebt, wächst und gedeiht. Neben den Tieren und Pflanzen versteht sich **Rock** am besten mit den frechen kleinen Erdwesen. Die toben und spielen viel und halten **Rock** manchmal ganz schön auf Trab. Viel ruhiger und ausgeglichener sind seine anderen Freunde vom Volk der **Erdzwuggel**. Die sind eher schüchtern und verstecken sich auch mal ganz gerne. Und wenn **Rock** sich nicht mit den **Erdzwuggeln** über Kräuterarten und Pilzgerichte unterhält, spielt er am liebsten mit den **Erdzwuggeln** Verstecken.

Im Gegensatz zu den winzigen Erdwesen sind die **Erdzwuggel** größere Waldbewohner und ihre festen Körper sind mit allerlei Pflanzen geschmückt. Könnt ihr euch vorstellen, wie so ein schüchterner **Erdzwuggel** aussieht?

Diese Fragen gibt **Rock** (Lehrkraft) an die Kinder weiter und so werden Ideen für vielfältige **Erdzwuggel** gesammelt. Diese Ideen können an der Tafel sowie auf Skizzenblättern visualisiert und so für den späteren Unterrichtsverlauf gesichert werden.

Explorationsphase

Die Lehrkraft redet mit den Kindern über Naturmaterialien, welche ihnen geläufig sind. Ferner führt die Lehrkraft den Werkstoff Ton sowie alternative Werkstoffe wie Modelliermasse vor und zeigt den Kindern den richtigen Umgang mit dem Werkstoff.

Als Höhepunkt und essenziell wichtiger Teil der Explorationsphase geht die Lehrkraft mit den Schüler*innen in die Natur (den Schulgarten, Schulumgebung etc.) und sammelt mit ihnen Naturmaterialien.

Alternativ kann die Lehrkraft auch kleine Tütchen mit diversen Materialien vorbereiten und so den Kindern zukommen lassen. Am Ende der Explorationsphase sammelt die Lehrkraft zusammen mit den Kindern Ideen für vielfältige **Erdzwuggel** und festigt diese Ideen an der Tafel. Die Kinder können natürlich auch erst Skizzen auf Papier anfertigen.

Vorbereitungsarbeiten

- Modelliermasse zuteilen
- Auswahl der Naturmaterialien
- Auswahl verschiedener Mal- und Zeichenutensilien wie Buntstifte für Skizzen
- Arbeitsplatz mit Mal- und Schmutzunterlage versehen



Einstieg: Sparky bastelt eine Feuerkette

Eines Tages kommt **Sparky** beim Spaziergehen mal wieder beim Dorf der Feuerzwuggel vorbei. Als er sich dem Dorf nähert, hört er auf einmal großen Lärm und Musik. **Sparky** blinzelt in die Dunkelheit in Richtung Dorf und erspät auf einmal helle Lichterketten und einen großen Feuerschein. Er beschließt, dem Dorf einen Besuch abzustatten.

Sparky durchschreitet das große Flammentor und sieht schon von Weitem das große Fest auf dem Dorfplatz. Überall tanzen und singen flammende Feuerzwuggel und schießen wie kleine Funken umher.

Es ist das große Lichterfest und dabei feiern die Feuerzwuggel das Feuer selbst und das Licht und die Wärme, die es spendet. **Sparky** ist fasziniert von den wilden Funkentänzen und den Gesängen.

Er blickt sich auf dem Dorfplatz um und da der Platz mit Feuerzwuggel und anderen Feuerwesen regelrecht überfüllt ist, scheint kaum mehr Platz zum Bewegen vorhanden zu sein. Da blickt **Sparky** nach oben und sieht, wie auf feurigen Flammenseilen viele Feuerzwuggel und Feuerwesen sitzen und johlend und lachend dem Fest zuschauen. Das war es also, das von Weitem wie Lichterketten ausgesehen hat.

Das ist doch mal eine gute Idee! Auch **Sparky** hebt sich nach oben und setzt sich auf ein Flammenseil und sogleich geht ein Glühen durch die ganzen Zuschauer. **Sparky** grinst in sich hinein. Wenn man diese Flammenseile und die Zuschauer darauf von Weitem sieht, sieht das tatsächlich wie eine Lichterkette aus, oder?

Zu Hause angekommen denkt **Sparky** an das tolle Fest zurück. Es hat ihm sehr gefallen, mit den anderen Feuerzwuggeln und Feuerwesen auf dem Flammenseil zu sitzen und mitzusingen und zu lachen. Wie diese Feuerkette wohl für andere Betrachter ausgesehen hat? Und mit welchen Feuerwesen saß er doch gleich auf dem Flammenseil?

Diese Fragen gibt **Sparky** (Lehrkraft) an die Kinder weiter und so werden Ideen für die Feuerketten gesammelt. Diese Ideen können an der Tafel visualisiert und so für den späteren Unterrichtsverlauf gesichert werden.





Explorationsphase

Die Lehrkraft zeigt an der Tafel, auf dem Overhead-Projektor oder am Whiteboard Bilder von den **Tiroler Bergfeuern** und spricht mit den Kindern über diese Tradition.

Ferner kann die Lehrkraft auch überleitend mit den Kindern über Weihnachts- und Lichterketten sprechen und erörtert den Bezug von Flammen- und Lichterketten zur Geschichte. Dann werden Ideen gesammelt, wie man das Fest der Feuerzwuggel nachstellen könnte und wie die beschriebenen Feuerketten denn aussehen könnten. Diese Ideen können an der Tafel sowie im Heft der Kinder gesammelt und gefestigt werden.

Vorbereitungsarbeiten

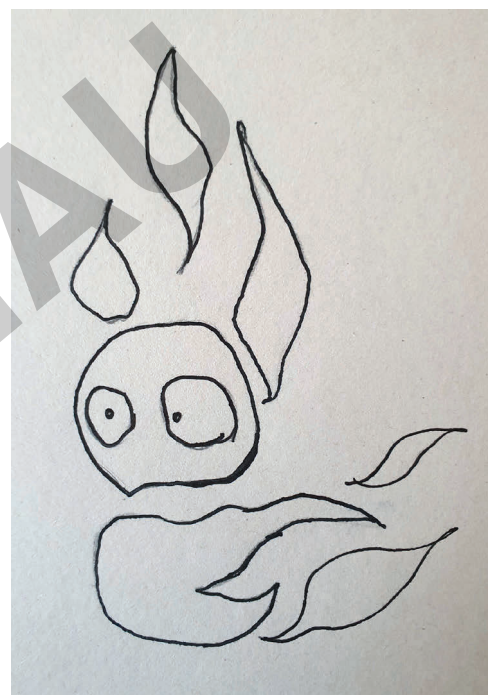
- Auswahl und Bereitstellung von Pappe und dickem Papier und Bastelschnur
- Auswahl und Bereitstellen von Tonpapierbögen sowie Krepppapier
- Sorge tragen, dass der Arbeitsplatz mit Mal- und Schmutzunterlage versehen wird
- Bereitstellen von Scheren und Klebstoff

Gestaltungsphase

1. Arbeitsplatz mit Unterlagen versehen.
2. Auswahl der Bastelutensilien wie Pappe, Papier und Bastelschnur.
3. Gestalten einzelner Feuerzwuggel und Feuerwesen.
4. Ausschneiden der Wesen und Anbringen an die Bastelschnur.

Differenzierung

- Die Lehrkraft bietet für die Feuerkette vorgefertigte Flammenwesen an, welche von den Kindern bemalt werden oder mit Details (z. B. Schuppen, Flammen usw.) versehen werden.



Mark Wamsler: Feuer, Wasser, Erde, Luft im Kunstunterricht der Grundschule
Quer Verlag